

Pfarrbrief

St. Johannes d. Täufer Simmershausen



Gottesdienstordnung
vom 10. Juli – 08. Aug. 2021



Das Pfarrbüro macht Ferien vom 19. Juli bis 02. Aug. 2021

Anmeldung für die Gottesdienste

Da in den Gottesdiensten an den Werktagen und in der Vorabendmesse am Samstag immer noch genügend Platz ist, ist eine Anmeldung für diese Gottesdienste **nicht mehr erforderlich**.

Für die Gottesdienste an den Sonntagen bitte weiterhin anmelden.

Während der Pfarrbüro-Ferien nimmt Gerd Will die Anmeldungen für das Hochamt, samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, unter der Telefon-Nr. 470 entgegen. Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe.

Ich wünsche Allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

Samstag, 10. Juli 2021

Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

11.00 Uhr Taufe des Kindes Henri Hohmann

Küster: Schmitt

19.00 Uhr Vorabendmesse

Küster: Kirst **MD.** Gr. 7

Lektor: Christine Drott

Ordner: Christine Drott, Lothar Vollmer

Kollekte: für die Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene der
Pfarrgemeinde//
zu Ehren der göttlichen
Vorsehung und zur Gottesmutter
von der immerwährenden Hilfe//*

Sonntag, 11. Juli 2021

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Küster: Drott **MD.** Gr. 1

Lektor: Irina Drott

Ordner: Irina Drott u. Anja Schmidt

Kollekte für die Kirchengemeinde

f. Maria Kessler

Mittwoch, 14. Juli 2021

Hl. Kamillus v. Lellis

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Küster: Drott; **Lektor u. Ordner:** A. Schmitt **MD.** Gr. 2

*f. Bernhard Vey u. Angeh.
Jg. f. Agnes Herrmann //*

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juli 2021

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

Ein Mensch braucht einen Platz, wo seine Gedanken und Gefühle ausruhen können. Der einzige Platz, wo er Ruhe findet, ist bei Gott.

Oswald Chambers

Samstag, 17. Juli 2021

19.00 Uhr Vorabendmesse

Küster: Drott **MD.** Gr. 3

Lektor: Silvia Fladung

Ordner: Silvia Fladung, Volker Knapp

Kollekte: Kirchbau in der Diaspora

*f. Lebende u. Verstorbene der
Pfarrgemeinde//*

Sonntag, 18. Juli 2021

14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Kirst

Lektor: Ingrid Müller

MD Gr. 4

Ordner: Ingrid Müller, Gerd Will

Kollekte: Kirchbau in der Diaspora

f. die Verstorbenen der Fam. Klaus, Lingnau und Langhans// f. Albin Herrmann // Dankamt zu Ehren der göttlichen Vorsehung u. zu Ehren der Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe// Jg. f. Edith Kessler//

Mittwoch, 21. Juli 2021

Hl. Laurentius v. Brindisi

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Küster: Kirst, MD Gr. 5

Lektor: Christa Vey, **Ordner:** Claudia Röder

f. Verstorbene der Fam. Hartmann u. Gerhart//

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juli 2021

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

Werdet Geber! Es ist gleich, ob ihr fünf Brote habt oder fünfhundert. Die große Anzahl würde ohne den Segen Gottes ebenso wenig ausreichen wie die kleinere.

Hudson Taylor

Samstag, 24. Juli 2021

11.00 Uhr Taufe der Kinder Jakob

Handwerk u. Melina Trabert

Küster: Drott

19.00 Uhr Vorabendmesse

Küster: Kirst MD. Gr. 6

Lektor: Anita Herrmann

Ordner: Anita Herrmann, Anja Schmidt

Kollekte für die Kirchbau in der Diaspora

f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//

2. Sterbeamt für Elfriede Weber//

Jg. f. Franz-Bruno Drott //

**Anmeldung für Sonntag, 25. 7. am Samstag, 24.07. von
10. 00 – 13.00 Uhr bei Gerd Will unter der Tel. Nr. 470**

Sonntag, 25. Juli 2021

17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Schmitt,

Lektor: Reinhold Schmitt

Ordner: Annette Schmitt MD. Gr. 7

Kollekte für die Kirchengemeinde

f. Agnes u. Hermann Dach// f. Rudolf, Angela u. Alwin Stumpf// f. Edmund Ebert// f. Elisabeth u. Alfons Kessler u. Angehörige// f. Erna Leman` ,// f. Luzia u. Walter Fleck u. Angehörige//

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. August 2021

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Dein geistlicher Appetit sollte so groß sein wie derjenige nach irdischer Nahrung.

John Fullerton MacArthur

Samstag, 31. Juli 2021

19.00 Uhr Vorabendmesse

Küster: Drott MD. Gr. 1

Lektor: Thomas Stumpf

Ordner: Thomas Stumpf, Lothar Vollmer

Kollekte für die Kirchengemeinde

f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//

f. Lebende u. Verstorbene der Fam. Gerhart u. Schäfer//

f. Oskar u. Lieselotte Vey//

Anmeldung für Sonntag, 01. Aug. am Samstag, 31.07. von

10.00 – 13.00 Uhr bei Gerd Will unter der Tel. Nr. 470

Sonntag, 01. Aug. 2021

18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Schmitt

Lektor: Stefan Vey

Ordner: Stefan Vey, Sylvia Apel MD. Gr. 2

Kollekte für die Kirchengemeinde

f. Agnes Herrmann//

f. Anton Fischer //

Freitag, 06. Aug. 2021

Verklärung des Herrn, Fest Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Küster: Schmitt, MD. Gr. 3

Lektor u. Ordner: Christa Vey,

Kollekte für die Priesterausbildung

für Lebende u. Verstorbene der Fam. Heller in besonderem Anliegen

8. August 2021

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung:
Epheser 4,30 - 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51



Ulrich Loose

» So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Die Heiligen sind Menschen, die großen inneren Hunger haben und sich weigern, ihn mit etwas anderem zu stillen als mit der Speise, die Gott selber gibt. Magnus Malm

Samstag, 07.08. 2021		Herz-Mariä-Samstag
<p>19.00 Uhr Vorabendmesse Küster: Schmitt MD. Gr. 1 Lektor: Tobias Vey, Ordner: Tobias Vey, Daniela Stumpf Kollekte für die Kirchengemeinde</p>	<p><i>f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde// Zu Ehren der göttlichen Vorsehung und zu Ehren der Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe//</i></p>	

Sonntag, 08. Aug. 2021	19. Sonntag im Jahreskreis
<p>09.00 Uhr Hochamt Küster: Drott MD Gr. 2 Lektor: Heike Weber Ordner: Heike Weber, Theresia Penno Kollekte für die Kirchengemeinde</p>	<p><i>Jg. f. Edmund Weber// f. Otto, Anna u. Bernhard Kessler// f. Agathe und Franz Henkel //</i></p>

Alle Sonntagsmessen werden unter
<http://www.twitch.tv/kirchesimmershausen> **übertragen.**

Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten dienstags bis samstags unter der Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Herzliche Glück- und Segenswünsche
 allen Geburtstagskindern in der
 Zeit vom 12. Juli - 08. Aug. 2021





Gebetsmeinung des Papstes für August

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

Erstkommunion 2021

Liebe Schwestern und Brüder
der Pfarrei St. Johannes d. Täufer Simmershausen,

seit Oktober 2020 bereiten sich Josef Apel, Erik Ebert, Simon Müller, Jakob Ortmann und Nele Stumpf aus unserer Pfarrei auf das Fest ihrer Erstkommunion vor. Nach einer Zeit, in der Kommunionunterricht nicht in der Gruppe möglich war und eine Verschiebung der Erstkommunion notwendig wurde, freuen wir uns jetzt umso mehr, dass wir am Sa, 04. September 2021 mit den Kindern diesen besonderen Tag feiern können. Je nachdem, wie sich die Corona-Bestimmungen für die Gottesdienste bis zum September entwickeln, wird die Feiern im familiären Rahmen oder eben in der großen Gemeinschaft der ganzen Pfarrei stattfinden (näheres folgt zu gegebener Zeit). Um aber Sie und Euch als Pfarrei ein Stück auf unseren Weg zur Erstkommunion mitzunehmen, stellen sich die Kommunionkinder am So, 11.07.2021 um 09.00 Uhr im Sonntagsgottesdienst vor. Schön, wenn wir hier die Gelegenheit zum gemeinsamen Gebet und Gottesdienst nutzen und den Kindern „den Rücken stärken“.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Bibelwort: Markus 6,30-34 16. Sonntag im Jahreskreis

Das Leben ist voller Spannungen. Auch das Evangelium befreit uns davon nicht und zeigt so manche Spannungen, in denen auch Jesus gestanden ist: Einsam und gemeinsam, Nähe und Distanz, Aktion und Kontemplation, sich für andere einsetzen und sich ausruhen, Mitleid haben und sich abgrenzen. Spannungen können spannend sein, d.h. lustvoll und abenteuerlich. Aber sie können mich auch ausspannen, bis ich glaube, es zerreißt mich.

Es ist tröstlich, dass auch Jesus mit Spannungen beschrieben wird. Ach, wie erleichternd wäre es doch immer wieder einmal, wenn es klare, eindeutige Lösungen gäbe, so nach dem Motto „Entweder – oder“. Aber nein, es geht im Leben und auch hier sehr oft um ein „Sowohl – als auch“. Jesus sammelt Menschen um sich – und er will Ruhepausen und Abstand. Er distanziert sich – und er hat Mitleid mit den Menschen, die ihm nachgelaufen kamen. Das Mitleid scheint der „Clou“ zu sein; es ist das, was den Unterschied und die Wendung in der heutigen Geschichte macht. Jesus lässt sich von der Situation dieser Menschen berühren, er setzt sich ihnen aus. Und noch mehr: Was Jesus empfindet, wird beschrieben mit dem ursprünglichen Wort „Mutterschöblichkeit“. Wenn Jesus diese Menschen sieht, die anscheinend führungs- und orientierungslos sind, wird er selber zutiefst und zuinnerst berührt. So will auch ich bereit sein, mit Spannungen zu leben, mich von einfachen Lösungen zu verabschieden. Und vor allem auf Gottes „Mutterschöblichkeit“ vertrauen.

Christine Rod MC

Bibelwort: Johannes 6,1-15 17. Sonntag im Jahreskreis

Manchmal stolpere ich über eine Zeile im Evangelium und denke: Was soll denn diese Info da jetzt? So ging es mir an diesem Sonntag mit: „Es gab dort nämlich viel Gras!“ Übervolle Brotkörbe, staunenswerte Wunder, danach hoch theologische Worte über „Ich bin das Brot des Lebens“ – und: Infos über die Botanik.

Ob die Leser des Johannes den Psalm 23 auch so gern mochten? „Der Herr ist mein Hirte“, gehört bei Umfragen regelmäßig zu den beliebtesten Psalmen. „Er lässt mich lagern auf grünen Auen“, heißt es da. Platz nehmen dürfen, Ruhe finden und Satt-Werden, dieses Glück, das Gott schenkt, findet im Grünen statt. Grün – das ist Glück pur in einem heißen, trockenen Land, in dem Wasser und Schatten lebensrettend sein können.

Mit Jesus sitzen auch wir auf diesen grünen Auen, bekommen, so viel wir wollen und staunen über die Überfülle seiner Geschenke. Unübersehbar viele (5.000 Männer!) brauchen das und bekommen es auch. „Meine Lebenskraft bringt er zurück“, heißt es in der neuen Einheitsübersetzung. Was für ein Versprechen! Jesus will es einlösen.

Christina Brunner

Bibelwort: Johannes 6,24-35 18. Sonntag im Jahreskreis

Keine Frage, wenn jemand Hunger leidet, dann braucht er keine wohlfeilen Worte, sondern etwas zu essen und am besten einen Broterwerb, der ihn dauerhaft nährt. Das Manna vom Himmel war für Mose und die Israeliten in der Wüste überlebenswichtig, aber es war eine noch größere Gabe als Nahrung zum Sattwerden.

Man konnte es nicht horten, man musste es jeden Tag neu finden. Und es war immer wieder da. Israel verstand es als Botschaft, dass Gott im Bund mit den Menschen ist und für sie sorgen möchte.

Könnten wir dieses Vertrauen in das Leben aufbringen, wir müssten nicht mehr gierig sein. Wir müssten keine Angst mehr haben, zu kurz zu kommen. Wir könnten

dankbar leben und teilen. Vielleicht klingt das utopisch. Aber die Erde hat genug für alle Menschen. Jesus fordert seine Zuhörer heraus, über die materielle Sorge nach Nahrung hinaus zu denken und nach dem Brot zu streben, das vom Himmel kommt. Dass wir dem Leben vertrauen, das es uns geben will, was wir brauchen. Und dass wir an einer Welt mitarbeiten, in der dies kein frommes Wunschdenken ist, sondern gelebte Wirklichkeit.

Klaus Metzger-Beck

Bibelwort: Johannes 6,41-51 19. Sonntag im Jahreskreis

Jesus ist das lebendige Brot, wie er es selber sagt. Mehr Selbstbewusstsein geht kaum noch. Doch, in einem anderen Satz in diesem Text steigert sich Jesus noch und sagt: Wer glaubt, hat das ewige Leben. Bei diesem Moment wäre ich gerne dabei gewesen und hätte gerne gesehen und gehört, wie Jesus bei diesem Satz aussah und wie der Satz aus seinem Mund geklungen hat. Zum Glauben gehört manchmal mehr als das Lesen von schönen Sätzen. Ich hätte auch gerne die Schönheit in Jesu Gesicht gesehen und die Schönheit des Klangs gehört.

Es muss schön gewesen sein, als Jesus das sagte. Der Satz selber ist ja schon schön, wie mag er dann erst geklungen haben? Auf eine eigentümliche Weise verlockend, nehme ich an. Der Satz sagt ja etwas Ungeheuerliches. Wer glaubt, hat schon. Da wartet nichts in einer unbestimmten Zukunft. Du, der du hier sitzt, auf mich hörst, mich ansiehst, an mich glaubst – du hast schon das ewige Leben. Du musst auf nichts mehr warten; du musst auch den Tod nicht fürchten, denn du hast ja schon das Ewige. Du bist schon geadelt mit dem ewigen Leben. Es genügt, dass du Ja zu mir, Jesus, sagst. Nur darum geht es, Ja zu sagen. Dieses Ja kann dir niemand mehr nehmen, denn du lebst es ja dann auch. Du lebst in Jesu Geist der Liebe. Und wenn das ewige Leben mit etwas beginnt, dann mit Liebe.

Michael Becker

**Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2,
36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328**

**Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,
Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833
E-Mail: eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de**

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725

**Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,
E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-simmershausen.de
Bürozeiten: Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr**

Tel. 06681 917715 oder 0152 32754961